

# Inhalt

Vorwort zur überarbeiteten Neuauflage	9
Einführung	11

## 1. Teil: Wie das Glück aus der Schule verschwand

Warum verschwand das Glück?	16
Erziehung ist Bildung zur Glückseligkeit	17
Humboldts Vertreibung des Glücks	19
Pädagogisches Tiefenwissen als Zugang zum Glück	20
Die zweite Austreibung des Glücks in Zeiten der Globalisierung	23
Die Grenzen der Vermessung des Menschen	27

## 2. Teil: Wie das Glück wieder in die Schule hineinkommt

Quellen einer Pädagogik des Glücks	42
Von der Ressourcennutzungs- zur Potenzialerschließungsgesellschaft	43
Ungenutzte Hirnkapazitäten?	46
Auf den authentischen Lehrer und die offene Umgebung kommt es an!	47
Lernen ohne Lehrer und das Wunder von Bremen	50
Lernen neu denken: Glück durch die richtige Mischung	53
Glück durch kollektive Kreativität schon bei Schiller und Goethe	60
Glück durch gemeinsame Visionen in Jugendfreundschaften: Bill Gates und Paul Allen	62
Glück in der Garage statt im Klassenzimmer	63
Glück durch passende soziale und kulturelle Umfeldler	65
Schulglück durch Lernen im Flow?	69
Glücksgefühle stecken an: Zur unterschätzten Wirkung sozialer Netze	75
Glück durch die Beachtung weicher Faktoren	77

Das Gesetz der Wenigen und der Tipping Point: Sie sind Ihres Glückes Schmied!	78
Ist Schulglück – angesichts der Marktzwänge – nur eine Illusion?	86
Der globalisierte Mensch: Glücksritter oder Sklave?	89
Glück und Spitzenleistungen durch Energie, Leidenschaft und die 10 000-Stunden-Regel	92
Äußerliche Belohnungssysteme verhindern Glück	97
Ohne Noten zum Schulglück?	100
Leistung und Lohn	102
Glück durch Wertschätzung	107
Ein neuer Leistungsbegriff	108
Schulglück durch den Aufbau einer »salutogenen Organisation«	111
Glück durch die Berücksichtigung multipler Intelligenzen	115
Wie kommen Wissen und das Glück ins Gehirn?	117
Drei Formen des Wissens	119
Bildwissen als Schlüssel zu unserem Selbst und zum Glück	123
Unterschiedliche Ich-Nähe der drei Wissensformen	125
Der innere Zusammenhang der drei Formen des Wissens	127
Theorie U: Glück durch neue Formen gemeinschaftlichen Sehens	131
Glück durch die Wahl unterschiedlicher Zukunftsbrillen	139
Die Theorie des Kreativen Feldes und das Programm einer Positiven Pädagogik	143
Glück durch Freisetzung der Weisheit der Vielen	146

### **3. Teil: Sieben Wege zu Lernfreude und Schulglück**

Schulglück: Eine pragmatische Definition	150
Übersicht über die sieben Wege	152
<b>1. Renovierung als Chance: Die Valentin-Traudt-Gesamtschule</b>	157
<b>2. Schulgründung statt Burnout: Die Werkstattschule Rostock</b>	164
Ausnahmefall oder Vorbild zur Nachahmung?	167

<b>3. Durch Wertschätzende Schulentwicklung zum Wesentlichen</b>	172
Wertschätzung als Schlüssel	173
Erkennen, worauf es ankommt	175
Erfolgsgeschichten inspirieren	178
Der visionäre Weg	179
Der realitätsbezogene Weg	180
Ergebnisse der Evaluation	182
Wege zur »wertschätzenden Schule«	183
Beispielagenda und Materialien zur Durchführung eines »Wertschätzenden Tages«	184
<b>4. Mit der Zukunftswerkstatt zur gesunden Schule</b>	187
Ablauf der Zukunftswerkstatt »Gesundheit«	191
Zukunftswerkstätten mit der gesamten Schulgemeinde und/oder Bildungsregion	210
WOHAS – Workstyle of Health and Sustainability	214
<b>5. Mit dem Index für Inklusion zur »Schule für alle«</b>	221
Inklusive Pädagogik: Schritte zu einer Schule für alle	223
Index für Inklusion	226
<b>6. Art-Coaching: Die Schule als OASE (Open Art Space)</b>	227
Art-Coaching: Durch Kunst und ästhetisches Gestalten die innere Stimme finden und kreative Potenziale erschließen	230
Dem Glück auf der Spur – durch Peerberatung	242
Von der Fragmentierung zum kohärenten Feld	245
Art-Coaching: Ein Weg zu wirksamer Führung	246
Durch Art-Coaching zum Schulglück?	247
<b>7. Die Schule als Kreatives Feld: Positive Pädagogik als Weg zu Lernfreunde und Schulglück</b>	249
Prinzipien Positiver Pädagogik	252
Schule als permanente Zukunftswerkstatt	253
Literatur	255
Links	269
Danksagung	270